

Am Nürburgring boten die German Offroad Masters vom 11. bis zum 13. September einen grandlosen Rahmen für das Finale der ersten Deutschen DMV Rallye Meisterschaft im Offroad-Motorsport, Dieser Lauf zur GORM 2009 im Off Road Park am Nürburgring bestand zum einen aus einem K.O.-Rennen, der zweite Part war ein Nachtrennen am Samstagabend mit anschließender Party und Feuerwerk. Das kompakte Rundrennen gilt dabei als einziges Off--read-K.O.-Rennen, bei dem jeder Teilnehmer gegen jeden Teilnehmer fährt, bis ein Sieger übrig bleibt. Entschieden wurden hier alle GORM-Titel, nur die Trucks trafen sich im Oktober zum eigenen Finale in Berlin.

Längst hat sich die GORM als offene Deutsche Offroad Meisterschaft in der Szene etabliert. Aber auch wennegleich mehrere deutsche Teams bereits an allen Läufen teilgenommen hatten, so -war diese finale Entscheidung doch besonders bedeutsam. Denn am Ring wurde die doppelte Punktzahl vergeben - das sorgte noch einmal für richtig viel Spannung vor der Siegerehrung - vor Tallem in der Klasse T1 (varbesserte Fahrzeuge). Dort lagen die Spitzenteams nämlich nur wenige Punkte auseinander. Und auch in der Klasse der seriennahen Fahrzeuge (T2) wetzten die* Teams vor dem Finale die Messer. -Nach packenden Rennen am Samstag und Sonntag konnten sich am Ende in der Klasse T1 (Prototypen) Frank und Stefan Stensky gegen das Marlcim Team aus Polen durchsetzten. In der Klasse T2 reichte Willi Janke und Thomas Döring ein zweiter Platz hinter dem Porsche Cayenne von Markus Walcher für den obersten Podiumsplatz im Ranking. Stefan Varrelmann machte als einziger Zielelnläufer bei den Buggies das Rennen in der Klasse T3. Auch in der kleinen LKW Klasse wurde es noch einmal richtig spannend. Das

durchsetzen. Marco Blatt (Kawasaki) siegte souverän bei den Sportquads (Q1), in der Klasse Q2 (ATV) ging der Titel an Sebastian Jornitz und bei den Q3 (Side by Side) sicherte sich Stefan Schneider (Polaris) die DMV Meisterschaft. Die beiden GORM-Veranstalter Jörg Sand und Daniel Wiesel übergaben den Sie gern Pokale und Sachpreise.

Hummer-Ehepaar Uwe und Bettina

Die Deutschen Meister der GORM 2009:

T1: Frank und Stefan Stensky

T2: Willi Janke und Thomas Döring

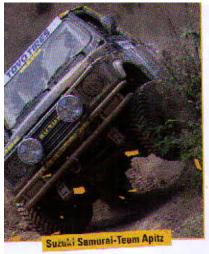
T3: Stefan Varrelmann

T4/1: Uwe und Bettina Zirbes

Q1: Marco Blatt

D2: Sebastian Jornitz O3: Stefan Schneider



















Stimmen zum Gorm Finale:

Stefan Stensky(Mercedes G): Ein tolles Gefühl am Ende der Salson als Meister fest zu stehen. Ein guter Abschluss eines gut gelaufenen Jahres.

Uwe Zirbes (Hummer Racingteam): ein tolles Gefühl den Titel verteidigt zu haben. Das war unser letztes Rennen in der GORM Serie. Wir wollen mit dem Team im Jahr 2010 internationale Rennen bestreiten.

Marco Blatt (Quad): Nach dem Sieg bei den 24h jetzt noch der Meistertitel, ein Tag zum Feiern.

Stefan Schneider (Polaris): tolle Rennserie mit einem klasse Abschluss



Fernreise, Jagd und Rallye-Sport - oder Just4Fun. Geländewagen .Felgen und Reifen bis 23" . Frontbügel, Trittbretter . AHK-Wechselsysteme Dachträger, Zusatztanks . Doppeldämpfersysteme . Höher-/Tieferlegungen . Innenausbauten . Sportauspuffanlagen . Unterfahrschutz Sonderanfertigungen Uhlandstr. 91-93 - 73760 Ostfildern Fon +49 (0)711/342 942 0 Fax +49 (0)711/342 942 21 Mail info@orc.de www.orc.de





OFFROAD WERKSTAT SERVICE













für HUMMER H1 - H

und andere Offroad-Fahrzeuge bzw. SUV

Leistungsstelgerung
Fahrwerksmodifikation oder Komplettfahrwerke
Reifen, Felgen & Kompletträder
Motorrevision oder Komplettmotoren
Restauration und Veredlung
Rallyeumbau (z.B. Käfig, Fahrwerk usw.)
Offroadumbau
Getriebeverstärkung (z.B. Sportgetriebe)
Lackierung
Hummer H1 Verleibsorvise

mitten im Ruhrgebiet an der A40 Jetzt informieren: 0234/91 77 975

www.hummer-werkstatt.de

Wattenscheider Str. 142 . 44793 Bochur